

ADAC Rallye Köln-Ahrweiler 2014
07.-09. November 2014

3

Pressekontakt:

MDM Stefan Eckhardt
 Mediaservice
 Gartenweg 13
 35716 Dietzhölztal

Mail: presse@r-k-a.de
www.r-k-a.de
 Telefon: 0 27 74 / 92 30 397
 Fax: 0 27 74 / 92 17 64

Interview mit Peter Schaaf

Mit Peter Schaaf gibt es einen Beifahrer, der bereits sechs Mal als Sieger über die Rampe am Bahnhof von Mayschoß fuhr. Aus diesem Grund haben wir den Sparkassendirektor nach seinem Hobby befragt:

Wie lange bist Du schon als Beifahrer auf den Rallyepisten unterwegs?

Peter Schaaf: Meine ersten Erfahrungen sammelte ich schon als 17 jähriger in meinem Heimatclub, dem AC Mayen. Nach vielen Jahren im Rallyesport und bei Orientierungsfahrten war ich Ende der 90er Jahre mit Erwin Derichs im Shelby-Mustang unterwegs und wir konnten u.a. gemeinsam die Historische Rallye Europameisterschaft gewinnen. Ganz egal wo wir unterwegs waren, ob in San Remo oder sonst wo in Europa, Erwin schwärmte mir immer wieder von der Köln-Ahrweiler vor: „Das ist hier fast wie im November in Fuchshofen.“



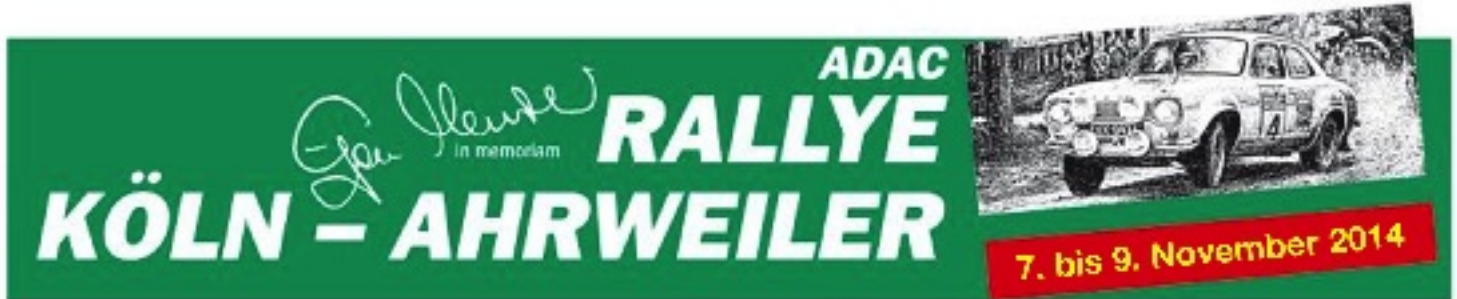
Mit der Rallye Köln-Ahrweiler hast Du sicher einige Erinnerungen verknüpft. Welche Erlebnisse sind Dir besonders im Gedächtnis geblieben?

Peter Schaaf: Bereits 1997 war ich erstmals bei der Köln-Ahrweiler unterwegs, damals noch im Feld der Gleichmäßigkeitsklasse, in einem MG A Coupe.

Ich kann gar kein einzelnes Highlight beschreiben, jede Rallye Köln-Ahrweiler ist etwas Besonderes. Egal ob anfangs mit Stefan Schlesack im Ford Escort RS 2000 oder der erste Sieg mit Darius Drzensla, auch im Escort, dem Rallyefahrzeug der 70er Jahre – die Veranstaltung zum Saisonausklang ist immer ein ganz persönliches Highlight für mich im Veranstaltungskalender.

Sicher einmalig ist die Siegesserie der letzten Jahre gemeinsam mit Georg Berlandy. Nach unserer ersten gemeinsamen Rallye im Jahre 2009 haben wir nun schon viermal, davon dreimal in Folge die Rallye gewinnen können.





Im letzten Jahr konntest Du gemeinsam mit Georg Berlandy die Deutsche Rallye Meisterschaft gewinnen und warst auch in diesem Jahr mit Dirk Riebensahm in Deutschlands Top Liga unterwegs. Wie kann man die DRM Läufe und den Einsatz bei historischen Rallyes vergleichen?

Peter Schaaf: So unterschiedlich die Fahrzeuge auch sind, sind meine Erfahrungen bei historischen Rallyes sicher die optimale Vorbereitung und Basis für die Herausforderungen mit den modernen Rallye Fahrzeugen und ihren Anforderungen.

Welche Ziele im Motorsport hast Du Dir für 2015 gesetzt?

Peter Schaaf: Gemeinsam mit meinem Freund Horst Rittenbruch betreiben wir mit Go-Racing ein eigenes Team und im nächsten Jahr möchte ich einfach so viele Rallyes wie möglich fahren...

**Die Titelentscheidung naht!
YOUNGTIMER TROPHY**

Erstmals konnte im letzten Jahr ein Vater-Sohn Team die YOUNGTIMER TROPHY gewinnen. Herbert und Michael Schmitz (Bergisch-Gladbach) waren bei der letztjährigen Rallye Köln-Ahrweiler im VW Golf unterwegs und traten in diesem Jahr mit dem VW Polo von KWL-Motorsport an um den Titel zu verteidigen. Nach dem Saisonverlauf ist dieses Ziel aber in die Ferne gerückt und man fokussiert sich schon auf das Jahr 2015. Rund 200 Teilnehmer hatten auch in diesem Jahr wieder in Deutschlands erfolgreichster Rennserie für historische Tourenwagen und GT-Fahrzeuge genannt.

Auf den Wertungsprüfungen in der Eifel werden die letzten, entscheidenden Punkte auf dem Weg zum Meistertitel vergeben. Man muss nicht das schnellste Auto des Feldes haben, um in der YOUNGTIMER TROPHY Spaß und Erfolg haben zu können. Durch die verschiedenen Klassen geht es am Ende um die Konstanz und die möglichst hohe Anzahl der Teilnehmer. So geschieht es nicht selten, dass ein Pilot der hubraumschwächeren Klassen nachher ganz oben auf dem Treppchen steht.

Pressekontakt:

MDM Stefan Eckhardt
Mediaservice
Gartenweg 13
35716 Dietzhölztal

Mail: presse@r-k-a.de
www.r-k-a.de
Telefon: 0 27 74 / 92 30 397
Fax: 0 27 74 / 92 17 64

KREMER
RACING

AUTOHAUS
KEMPEN
MECKENHEIM

YOUNGTIMER
TROPHY



ADAC Egon Meurer in memoriam **RALLYE KÖLN – AHRWEILER**



7. bis 9. November 2014

Als besonderer Ehrenpreis wird jährlich der Egon-Meurer-Wanderpokal verliehen, der symbolisch für die Kameradschaft in der YOUNGTIMER stehen soll, welches das Anliegen der Begründer, Hans Schnock und Egon Meurer, war.

In der vergangenen Saison war es der VW-Pilot Sebastian Schemmann, der durch die Teilnahme an allen Rundstrecken- und Rallyeveranstaltungen bewiesen hat was es heißt, Rennsport nicht nur zu leben, sondern auch zu lieben.

In der Meisterschaft sieht alles nach dem fünften Triumph von Olaf Rost in der YOUNGTIMER TROPHY aus. Der Solinger führt im VW Polo das Championat an. Mit Michael Nolte und Marcel Hoppe feiern gleich zwei Männer aus den Top 10 der Meisterschaft ihr Rallyedebüt bei der Köln-Ahrweiler.

„Ich habe noch einen Kadett mit Strassenzulassung in der Ecke stehen, den nehmen wir einfach!“, so der hinter Hoppf auf dem dritten Rang klassierte Michael Nolte, auch ein echtes YOUNGTIMER-Uhrgein, der seine erste Rallye unter die Räder nimmt. Der achtplatzierte Hoppe punktet die ganze Saison auf der Rundstrecke im Porsche 944 turbo und geht im Rahmen der Rallye in einem Suzuki Swift GTI von Fleper Motorsport an den Start. Theoretische Meisterschaftschancen hat auch Stefan Oberdörster, der als Vierter der Gesamtwertung nach Mayschoß kommt und in einem Porsche 911 über die Rampe fährt, der so aufgebaut wurde wie dieser einst bei der Safari-Rallye eingesetzt war.

Pressekontakt:

MDM Stefan Eckhardt
Mediaservice
Gartenweg 13
35716 Dietzhölztal

Mail: presse@r-k-a.de
www.r-k-a.de

Telefon: 0 27 74 / 92 30 397
Fax: 0 27 74 / 92 17 64

**KREMER
RACING**

AUTOHAUS
KEMPEN
MECKENHEIM

**YOUNGTIMER
TROPHY**

Die Titelentscheidung naht!

YOUNGTIMER RALLYE TROPHY

Nachdem der Titelverteidiger Norbert Zaremba in diesem Jahr eine schöpferische Pause einlegte und so im Rahmen der Köln-Ahrweiler erst seine zweite Rallye der Saison fährt, wird sich ein anderes Team nach dem Finale an der Ahr feiern lassen können.

Als klare Favoriten gehen Uwe Hahne (Kerpen) und Patrik Buhr (Volksfeld) über die Rampe am Bahnhof in Mayschoß. Im BMW M3 waren die Beiden immer ganz vorne in der Gruppe A zu finden, auch wenn Sie bei der letzten Rallye vorzeitig aufladen mussten und so ein Streichergebnis für sich verbuchten.



ADAC
Open Heurde
in memoriam
**RALLYE
KÖLN – AHRWEILER**



7. bis 9. November 2014

Theoretische Chancen haben aber auch noch Axel Potthast und Elmar Persch nach 2012 den zweiten Titel zu holen. Dahinter lauern mit Paul Saar (Opel Kadett E GSi) und Ralf Merten (VW Golf GTI) gleich zwei Fahrer aus der Gruppe A Wertung bis 2 Liter Hubraum, die hier im Klassenkampf sicher auch einmal mehr richtig Gas geben.

Mehr Infos auch unter

www.r-k-a.de

www.rallye-koeln-ahrweiler.de/media

www.youngtimer.de

02.11.2014

Pressekontakt:

MDM Stefan Eckhardt
Mediaservice
Gartenweg 13
35716 Dietzhölztal

Mail: presse@r-k-a.de
www.r-k-a.de

Telefon: 0 27 74 / 92 30 397

Fax: 0 27 74 / 92 17 64

KREMER
RACING

AUTOHAUS
KEMPEN
MECKENHEIM

YOUNGTIMER
TROPHY

